

Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung in Mecklenburg-Vorpommern

2013

Bestell-Nr.: E433 2013 00

Herausgabe: 1. Dezember 2014
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Birgit Weiß, Telefon: 0385 588-56441

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Vorbemerkungen	3	
Begriffe und Definitionen	3	
<i>Grafiken</i>		
<i>Stromerzeugung 1991 bis 2013 nach Hauptenergieträgern</i>	5	
<i>Stromerzeugung 2013 nach Energieträgern</i>		
Tabelle 1	Bruttostromerzeugung nach Energieträgern	6
Tabelle 2	Nettostromerzeugung nach Energieträgern	7
Tabelle 3	Anzahl und Leistung der Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien	8
Tabelle 4	Kraftwerke zur Strom- und Wärmeerzeugung für die allgemeine Versorgung	9
Tabelle 5	Strom- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke für die allgemeine Versorgung nach Energieträgern und Anlagenart	10
Tabelle 6	Brennstoffeinsatz für die Strom- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke für die allgemeine Versorgung nach Energieträgern	11
Tabelle 7	Kläranlagen mit Klärgasgewinnung und Stromerzeugung aus Klärgas	12
Tabelle 8	Nettowärmeerzeugung nach Energieträgern	13
Tabelle 9	Nettowärmeerzeugung 2013 nach Erzeugern und Energieträgern	14
Fußnotenerläuterungen	15	

Vorbemerkungen

Allgemeine Erläuterungen

Zur Stromerzeugung im Land tragen im Wesentlichen drei Bereiche bei: die Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, die Industriekraftwerke zur Eigenversorgung (in Mecklenburg-Vorpommern bisher von relativ geringer Bedeutung) und die Anlagen Dritter, die Strom aus erneuerbaren Energien produzieren und in das allgemeine Versorgungsnetz einspeisen. Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der statistischen Erhebungen zur Strom- und Wärmeerzeugung in diesen Bereichen zusammengefasst dargestellt. Den Tabellen liegen folgende Statistiken zu Grunde:

- *Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung*
Die Erhebung wird monatlich bei den Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt. Erfasst werden Stromerzeugungsanlagen der allgemeinen Versorgung mit einer elektrischen Engpassleistung von 1 MW und mehr.
- *Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden*
Die Erhebung wird jährlich bei Industriebetrieben mit Kraftwerken zur eigenen Versorgung durchgeführt. Einbezogen sind Anlagen mit einer elektrischen Engpassleistung von 1 MW und mehr.
- *Erhebung über Stromeinspeisung bei Netzbetreibern*
Die Erhebung wird jährlich bei den Betreibern von Stromnetzen für die allgemeine Versorgung durchgeführt.
- *Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas*
Die Erhebung wird jährlich bei Betreibern von Kläranlagen, die Klärgas gewinnen, durchgeführt.
- *Erhebung über Erzeugung, Bezug, Verwendung und Abgabe von Wärme*
Die Erhebung wird jährlich bei Betreibern von Anlagen zur Wärmeversorgung einschließlich Absorptionsanlagen zur Kälteerzeugung durchgeführt. Einbezogen sind Anlagen mit einer thermischen Engpassleistung von 2 MW und mehr (bis 2006: 1 MW und mehr).

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die oben genannten Erhebungen ist das Gesetz über Energiestatistik (Energiestatistikgesetz - EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Begriffe und Definitionen

Allgemeine (Strom-)Versorgung im Sinne der Energiestatistik umfasst alle Unternehmen und Betriebe, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, die Strom zur Versorgung Dritter erzeugen oder beschaffen. Darunter fallen nicht die Stromerzeugung der Industrie und der Deutschen Bundesbahn.

Biogas stellt einen Energieträger mit chemischer Bindungsenergie dar, dessen Hauptkomponente das Methan ist. Es entsteht durch den mikrobiellen Abbau organischer Substanz (Biomasse) unter Luftabschluss (anaerob) in Anwesenheit von Wasser und innerhalb eines Bereiches von 20 bis 55 °C.

Biogene Brennstoffe sind Brennstoffe biologisch-organischer Herkunft. Sie zählen zur Kategorie Biomasse und enthalten in ihren chemischen Verbindungen solare Strahlungsenergie, die von den Pflanzen durch Photosynthese gespeichert wurde. Durch Oxidation dieser Brennstoffe, meistens durch Verbrennung oder Vergasung, kann diese Energie freigesetzt werden.

Feste biogene Stoffe sind beispielsweise Holz, Rinde, Sägereste, Stroh und Schilf. Zu den **flüssigen biogenen Stoffen** zählen Biokraftstoffe wie Bioethanol, Pflanzenöle und Biodiesel.

Biomasse ist der biologisch abbaubare Anteil von Erzeugnissen, Abfällen und Rückständen der Landwirtschaft (einschließlich pflanzlicher und tierischer Stoffe), der Forstwirtschaft, der Fischerei und damit verbundener Industriezweige sowie der biologisch abbaubare Anteil von Abfällen aus Industrie und Haushalten.

Die **Bruttostromerzeugung** ist die während einer bestimmten Zeiteinheit erzeugte elektrische Arbeit, gemessen an den Generator клемmen.

Deponiegas entsteht beim bakteriologischen und chemischen Abbau von organischen Abfällen in Deponien. Es besteht bis zu 55 Prozent aus Methan (CH₄) und bis zu 45 Prozent aus Kohlendioxid (CO₂) (Prozentangaben bezogen auf das Volumen). Wegen des hohen Methangehaltes ist Deponiegas brennbar und kann zur Wärme- oder Stromerzeugung genutzt werden.

Die **Engpassleistung** einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist die Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Als **Energieträger** werden alle Quellen oder Stoffe bezeichnet, in denen Energie mechanisch, thermisch, chemisch oder physikalisch gespeichert ist.

Erneuerbare Energien ist der Sammelbegriff für die natürlichen Energievorkommen, die entweder auf permanent vorhandene oder auf sich in überschaubaren Zeiträumen von wenigen Generationen regenerierende Energieströme zurückzuführen sind. Dazu gehören Wasserkraft (aus Lauf- und Speicherkraftwerken sowie den Pumpspeicherkraftwerken mit natürlichem Zufluss ohne die aus Pumpspeichern mit künstlichem Zufluss gewonnene Energie), Windenergie, Solarenergie, Umgebungswärme, Biomasse und Geothermie.

Fotovoltaik ist die direkte Umwandlung von Sonnenlicht in elektrischen Strom mittels Solarzellen.

Bei der **Geothermie** wird die im Erdinneren entstehende und/oder gespeicherte Wärmeenergie als Energiequelle genutzt. Bei den geothermischen Vorkommen in Deutschland handelt es sich um Thermalwasser mit Temperaturen zwischen 40 und 100 °C, das aus tiefliegenden Erdschichten entnommen wird.

Ein **Heizwerk** ist eine Anlage, in der eingesetzte Energie ausschließlich in Wärme umgewandelt wird. Der Begriff „Heizwerk“ wird verwendet, wenn die Anlage anlagentechnisch und/oder baulich nicht in ein Heizkraftwerk integriert ist.

Klärgas entsteht bei der Ausfällung von Klärschlamm. Es enthält als energetisch wichtigste Komponente das Methan (CH_4), daneben noch Kohlendioxid, Wasserstoff und einige Spurengase.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von Brennstoffen in elektrische Energie und Nutzwärme in einer ortsfesten technischen Anlage.

Die **Nettostromerzeugung** ist die Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs, d. h. vermindert um die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerks oder Kraftwerkblocks zur Wasseraufbereitung, Brennstoffversorgung, Rauchgas-Reinigung, Kesselwasserspeisung und dgl. verbraucht wird.

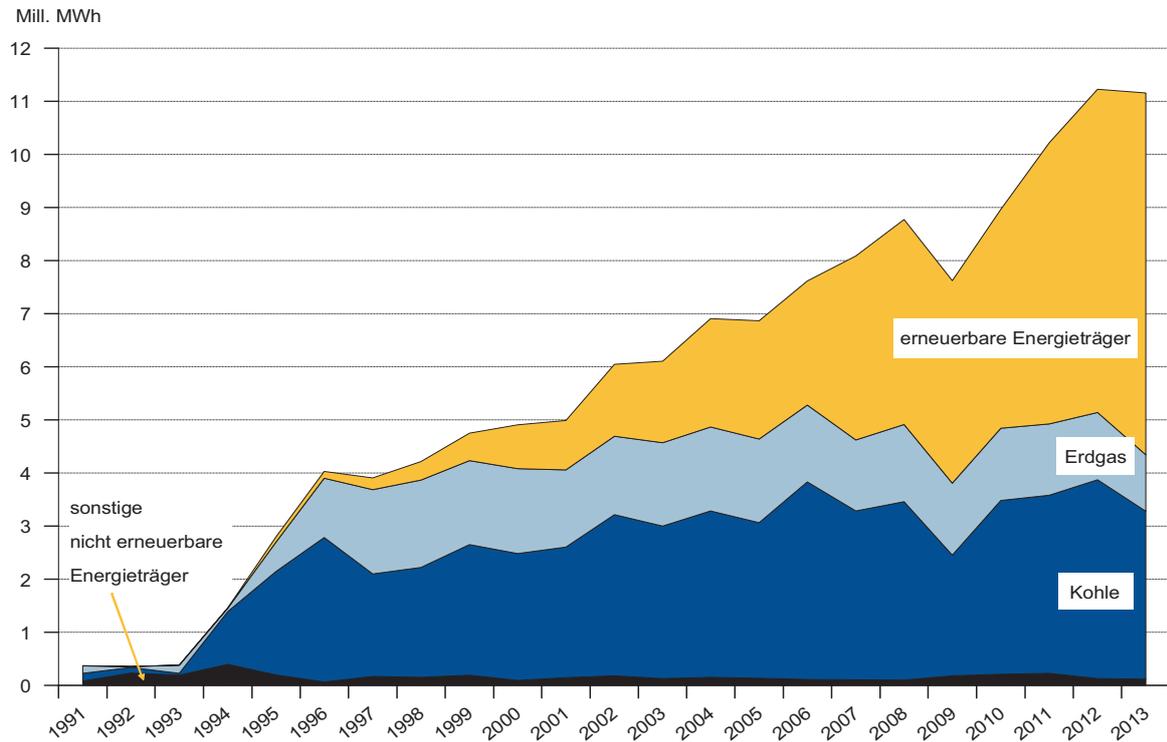
Ein **Megawatt** sind 1 000 000 Watt (10^6 W). Das Watt ist die Maßeinheit für die elektrische bzw. thermische Leistung.

Die **Nettowärmeerzeugung** ist die von einem Heizwerk/Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme.

Netzbetreiber sind natürliche oder juristische Personen oder rechtlich unselbständige Organisationseinheiten eines Energieversorgungsunternehmens, die ein Übertragungs- oder Verteilernetz betreiben.

Grafiken

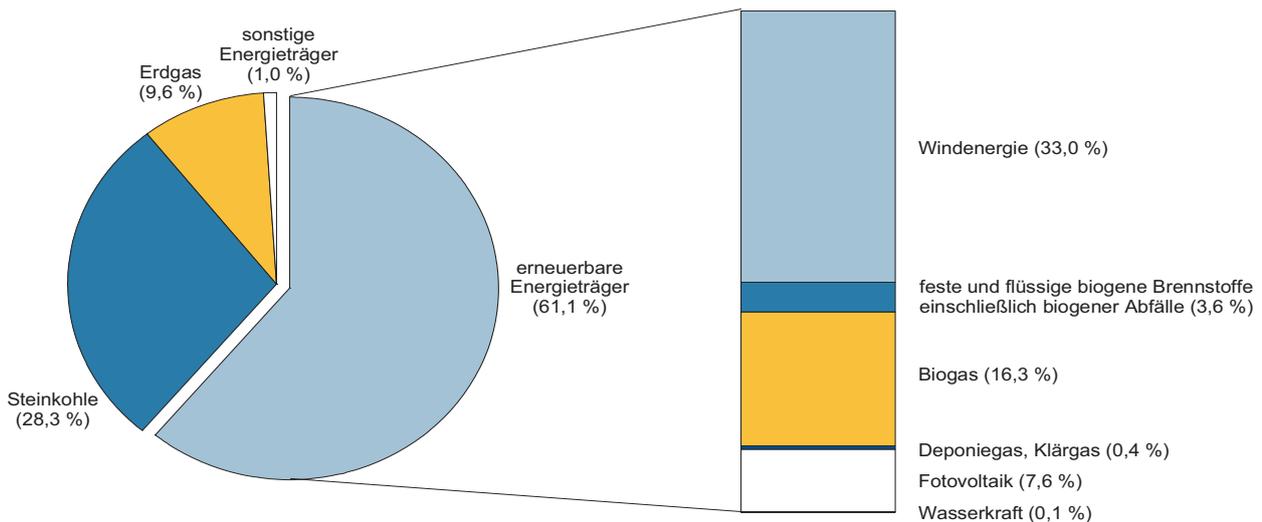
Stromerzeugung 1) 1991 bis 2013 nach Hauptenergieträgern



1) Bruttostromerzeugung der Kraftwerke zur allgemeinen Versorgung, der Industriekraftwerke und Kläranlagen, Einspeisung von weiteren Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien einschließlich Eigenverbrauch der einspeisenden Anlagen, bereinigt um Doppelzählungen

(c) StatA MV

Stromerzeugung 1) 2013 nach Energieträgern



1) Bruttostromerzeugung der Kraftwerke zur allgemeinen Versorgung, der Industriekraftwerke und Kläranlagen, Einspeisung von weiteren Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien einschließlich Eigenverbrauch der einspeisenden Anlagen, bereinigt um Doppelzählungen

(c) StatA MV

Tabelle 1		Bruttostromerzeugung 1) nach Energieträgern						
Lfd. Nr.	Energieträger	1991	1995	2000	2005	2010	2012	2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		MWh						
1	Steinkohle 2)	144 854	1 947 573	2 388 650	2 932 182	3 277 185	3 746 427	3 162 628
2	Erdgas	141 660	554 427	1 595 721	1 575 795	1 359 379	1 264 999	1 066 587
3	Heizöl und sonstige nicht erneuerbare Energieträger 3)	79 856	196 149	92 262	133 154	204 578	125 172	115 291
4	Windenergie	-	91 941	669 360	1 774 194	2 518 244	3 405 680	3 688 315
5	Biomasse	-	218	153 405	438 146	1 482 852	2 200 178	2 267 587
	davon feste und flüssige biogene Stoffe 4)	-	-	118 301	257 482	329 704	440 828	401 996
6	Biogas	-	218	13 800	112 851	1 095 762	1 713 937	1 818 440
7	Deponiegas und Klärgas	-	-	21 304	67 813	57 386	45 413	47 151
8	Fotovoltaik	-	20	126	7 848	113 124	479 529	853 473
9	Wasserkraft und Geothermie	2 245	2 995	5 685	5 980	6 810	6 646	7 649
10								
11	Insgesamt	368 615	2 793 323	4 905 209	6 867 299	8 962 172	11 228 631	11 161 530
	davon nicht erneuerbare Energieträger	366 370	2 698 149	4 076 633	4 641 131	4 841 141	5 136 598	4 344 505
12	erneuerbare Energieträger	2 245	95 174	828 576	2 226 168	4 121 031	6 092 033	6 817 025
13								
		Anteil in Prozent						
14	Steinkohle 2)	39,3	69,7	48,7	42,7	36,6	33,4	28,3
15	Erdgas	38,4	19,8	32,5	22,9	15,2	11,3	9,6
16	Heizöl und sonstige nicht erneuerbare Energieträger 3)	21,7	7,0	1,9	1,9	2,3	1,1	1,0
17	Windenergie	-	3,3	13,6	25,8	28,1	30,3	33,0
18	Biomasse	-	0,0	3,1	6,4	16,5	19,6	20,3
	davon feste und flüssige biogene Stoffe 4)	-	-	2,4	3,7	3,7	3,9	3,6
19	Biogas	-	0,0	0,3	1,6	12,2	15,3	16,3
20	Deponiegas und Klärgas	-	-	0,4	1,0	0,6	0,4	0,4
21	Fotovoltaik	-	0,0	0,0	0,1	1,3	4,3	7,6
22	Wasserkraft und Geothermie	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
23								
24	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
	davon nicht erneuerbare Energieträger	99,4	96,6	83,1	67,6	54,0	45,7	38,9
25	erneuerbare Energieträger	0,6	3,4	16,9	32,4	46,0	54,3	61,1
26								

Tabelle 2		Nettostromerzeugung 5) nach Energieträgern						
Lfd. Nr.	Energieträger	1991	1995	2000	2005	2010	2012	2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		MWh						
1	Steinkohle 2)	122 866	1 787 249	2 171 735	2 684 665	2 992 951	3 442 704	2 894 586
2	Erdgas	130 591	518 522	1 531 589	1 527 206	1 314 920	1 214 989	1 020 532
3	Heizöl und sonstige nicht erneuerbare Energieträger 3)	70 046	182 433	123 711	129 340	193 532	106 284	100 065
4	Windenergie	-	91 941	669 360	1 774 194	2 518 244	3 405 680	3 688 315
5	Biomasse	-	218	153 405	435 997	1 464 325	2 144 371	2 221 243
	davon							
	feste und flüssige biogene							
6	Stoffe 4)	-	-	118 301	257 482	311 177	387 558	356 405
7	Biogas	-	218	13 800	110 851	1 095 762	1 711 401	1 817 687
8	Deponiegas und Klärgas	-	-	21 304	67 664	57 386	45 413	47 151
9	Fotovoltaik	-	20	126	7 848	113 124	479 529	853 473
10	Wasserkraft und Geothermie	2 208	2 922	5 669	5 980	6 810	6 646	7 649
11	Insgesamt	325 711	2 583 305	4 655 595	6 565 230	8 603 908	10 800 204	10 785 863
	davon							
12	nicht erneuerbare Energieträger	323 503	2 488 204	3 827 035	4 341 211	4 501 404	4 763 978	4 015 183
13	erneuerbare Energieträger	2 208	95 101	828 560	2 224 019	4 102 504	6 036 226	6 770 680
		Anteil in Prozent						
14	Steinkohle 2)	37,7	69,2	46,6	40,9	34,8	31,9	26,8
15	Erdgas	40,1	20,1	32,9	23,3	15,3	11,2	9,5
16	Heizöl und sonstige nicht erneuerbare Energieträger 3)	21,5	7,1	2,7	2,0	2,2	1,0	0,9
17	Windenergie	-	3,6	14,4	27,0	29,3	31,5	34,2
18	Biomasse	-	0,0	3,3	6,6	17,0	19,9	20,6
	davon							
	feste und flüssige biogene							
19	Stoffe 4)	-	-	2,5	3,9	3,6	3,6	3,3
20	Biogas	-	0,0	0,3	1,7	12,7	15,8	16,9
21	Deponiegas und Klärgas	-	-	0,5	1,0	0,7	0,4	0,4
22	Fotovoltaik	-	0,0	0,0	0,1	1,3	4,4	7,9
23	Wasserkraft und Geothermie	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
24	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
	davon							
25	nicht erneuerbare Energieträger	99,3	96,3	82,2	66,1	52,3	44,1	37,2
26	erneuerbare Energieträger	0,7	3,7	17,8	33,9	47,7	55,9	62,8

Tabelle 3			Anzahl und Leistung der Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien							
Lfd. Nr.	Jahr	Merkmal	Anlagen insgesamt 6)	Davon						
				Windenergie	feste und flüssige biogene Stoffe 7)	Biogas	Deponiegas	Klärgas	Fotovoltaik	Wasserkraft und Geothermie
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	2002	Anzahl	1 313	911	7	22	6	6	338	23
2		Leistung in MW	803,1	759,7	20,8	7,1	7,1	3,1	3,6	1,7
3	2003	Anzahl	1 582	1 026	8	31	7	9	478	23
4		Leistung in MW	969,6	906,0	31,4	14,8	7,8	3,3	4,6	1,7
5	2004	Anzahl	1 838	1 090	10	38	10	10	655	25
6		Leistung in MW	1 076,1	1 006,5	32,0	14,8	8,9	3,6	7,4	3,0
7	2005	Anzahl	2 202	1 123	11	70	11	10	951	26
8		Leistung in MW	1 185,7	1 079,8	35,0	41,2	10,2	3,6	12,7	3,2
9	2006	Anzahl	2 973	1 206	21	118	11	10	1 582	25
10		Leistung in MW	1 394,3	1 241,4	52,0	64,8	10,4	3,6	19,7	2,5
11	2007	Anzahl	3 656	1 229	26	205	11	10	2 150	25
12		Leistung in MW	1 517,6	1 303,8	48,4	118,2	10,5	3,6	30,1	3,0
13	2008	Anzahl	4 434	1 251	34	238	9	10	2 867	25
14		Leistung in MW	1 610,3	1 348,2	55,0	142,2	10,3	4,0	47,5	3,0
15	2009	Anzahl	5 961	1 303	34	267	9	6	4 316	26
16		Leistung in MW	1 834,0	1 476,1	79,5	158,0	10,3	2,9	104,0	3,2
17	2010	Anzahl	7 859	1 345	35	309	9	7	6 128	26
18		Leistung in MW	2 054,4	1 545,5	79,7	175,4	10,3	3,3	237,2	3,0
19	2011	Anzahl	10 178	1 405	37	414	9	7	8 281	25
20		Leistung in MW	2 474,4	1 685,0	99,1	235,1	10,4	3,3	438,5	2,9
21	2012	Anzahl	13 133	1 506	28	479	9	7	11 080	24
22		Leistung in MW	3 178,1	1 984,7	86,3	256,2	10,4	3,3	834,2	2,9
23	2013	Anzahl	14 955	1 595	26	511	9	8	12 782	24
24		Leistung in MW	3 746,0	2 326,2	85,0	272,6	10,4	4,0	1 044,7	3,0

Tabelle 4		Kraftwerke zur Strom- und Wärmeerzeugung für die allgemeine Versorgung					
		Anlagen 8)	Engpassleistung 8)				
Lfd. Nr.	Jahr Art der Anlage		Anzahl	elektrisch		thermisch	
		brutto		netto			
1	2	3	4	MW		5	6
1	2005	53	878,4	824,6		539,3	
2	2006	56	886,1	832,3		556,7	
3	2007	56	887,2	832,7		554,1	
4	2008	53	885,2	831,6		550,8	
5	2009	54	885,6	832,1		551,2	
6	2010	50	892,4	836,4		559,1	
7	2011	57	936,3	875,9		682,0	
8	2012	72	953,4	892,4		698,9	
9	2013	69	963,5	902,7		699,4	
			2013 nach Art der Anlage				
10	Dampfturbinen	11	660,1	606,6		343,5	
11	Gasturbinen	11	252,6	246,7		295,7	
12	Verbrennungsmotoren	45	.	.		.	
13	Sonstige Anlagen	2	.	.		x	

Tabelle 7			Kläranlagen mit Klärgasgewinnung und Stromerzeugung aus Klärgas						
Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	1998	2005	2009	2010	2011	2012	2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Kläranlagen mit Klärgasgewinnung	Anzahl	6	11	12	12	12	15	15
2	darunter: mit Stromerzeugung	Anzahl	4	10	12	12	12	13	12
3	Gewinnung von Rohgas 10) darunter	Mill. m ³	4,4	9,7	11,6	12,4	12,8	13,4	14,4
4	Verbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung im eigenen Betrieb	Mill. m ³	1,6	7,4	10,8	11,9	12,2	12,8	13,5
5	Stromerzeugung aus Klärgas im eigenen Betrieb davon	MWh	2 978	13 396	21 054	23 942	24 388	26 322	27 074
6	Verbrauch im eigenen Betrieb	MWh	2 978	8 225	17 228	18 880	18 920	20 251	20 700
7	Abgabe an Energieversorgungsunternehmen	MWh	-	5 171	3 827	5 062	5 468	6 071	6 374

Tabelle 8		Nettowärmeerzeugung 11) nach Energieträgern					
		2005	2009	2010	2011	2012	2013
Lfd. Nr.	Energieträger	MWh					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steinkohle	246 778	118 613	326 028	181 908	338 233	416 094
2	Erdgas	2 798 256	2 626 155	2 957 926	2 568 101	2 616 064	2 511 628
3	Heizöl, Flüssiggas und sonstige nicht erneuerbare Energieträger 3)	193 819	125 597	212 886	201 104	145 679	116 528
4	Erneuerbare Energien einschließlich biogener Abfälle	460 463	686 817	766 879	744 602	791 530	737 596
5	Insgesamt	3 699 316	3 557 181	4 263 719	3 695 716	3 891 505	3 781 846

Tabelle 9		Nettowärmeerzeugung 2013 nach Erzeugern und Energieträgern			
Lfd. Nr.	Energieträger	Insgesamt	Davon in		
			Kraftwerken der allgemeinen Energieversorgung	Industrie-kraftwerken 12)	Heizwerken
		MWh			
1	2	3	4	5	6
1	Steinkohle	416 094	416 094	-	-
2	Erdgas	2 511 628	1 672 855	304 473	534 300
3	Heizöl, Flüssiggas und sonstige nicht erneuerbare Energieträger 3)	116 528	93 314	.	.
4	Erneuerbare Energien einschließlich biogener Abfälle	737 596	420 149	.	.
5	Insgesamt	3 781 846	2 602 412	557 528	621 906

Fußnotenerläuterungen

- 1) Bruttostromerzeugung der Kraftwerke zur allgemeinen Versorgung, der Industriekraftwerke und Kläranlagen sowie Einspeisungen weiterer Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien einschließlich Eigenverbrauch der einspeisenden Anlagen, bereinigt um Doppelzählungen
- 2) 1991: Braunkohle
- 3) einschließlich der nicht biogenen Abfälle (gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen 50 Prozent der Abfälle)
- 4) einschließlich der biogenen Abfälle (gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen 50 Prozent der Abfälle)
- 5) Nettostromerzeugung der Kraftwerke zur allgemeinen Versorgung, der Industriekraftwerke und Kläranlagen sowie Einspeisungen weiterer Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien einschließlich Eigenverbrauch der einspeisenden Anlagen, bereinigt um Doppelzählungen
- 6) einbezogen sind sämtliche Kraftwerke und Anlagen in Mecklenburg-Vorpommern, die Strom aus erneuerbaren Energien in das Netz zur allgemeinen Versorgung eingespeist haben (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und Anlagen Dritter)
- 7) einschließlich Abfälle
- 8) am 3. Mittwoch des Monats Dezember im Berichtsjahr
- 9) Angaben für Steinkohle und Heizöl in t, für Erdgas in 1 000 m³
- 10) Rohgas ist Gas, das noch nicht für die weitere Verwendung aufbereitet wurde.
- 11) Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und Heizwerke
- 12) Stromerzeugungsanlagen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden